



Gerd Oelsner

Nachhaltigkeitstreiber

Lokale Agenda 21, Kommunen und Zivilgesellschaft als Pioniere des Wandels

416 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-323-7,
29,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Mit dem »Weltgipfel« der Vereinten Nationen 1992 in Rio de Janeiro wurde Nachhaltigkeit politisch. Daraufhin wurden zahlreiche Lokale-Agenda-21-Prozesse vor Ort durchgeführt, besonders in Deutschland. Kommunen und Zivilgesellschaft wurden damit zu wichtigen Nachhaltigkeitstreibern. Obwohl die Agenda-Welle schnell wieder abebbte, gibt es heute zahlreiche daraus resultierende Initiativen.

Zum 30-jährigen Jubiläum der Konferenz stellt Gerd Oelsner die Entwicklungs- und Diskussionslinien zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung in Deutschland dar. Dabei stehen der Blick »zurück nach vorn« und damit die Frage »Was können wir daraus lernen?« im Mittelpunkt. Mit vielen praktischen Beispielen beschreibt das Buch die bisherige Umsetzung von Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene, ergänzt von wissenschaftlichen Impulsen und politischen Initiativen, und gibt Anregungen für weitere notwendige Schritte.



Gerd Oelsner

Gerd Oelsner ist Politikwissenschaftler und leitete das Agenda- und Nachhaltigkeitsbüro des Landes Baden-Württemberg seit der Gründung 1998 bis zum Jahr 2020. Es berät Kommunen und Initiativen bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung. Zudem ist Gerd Oelsner seit vielen Jahren ehrenamtlich aktiv.

© LUBW – Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg